

Alexander J. Herrmann  
Ihr Abgeordneter für Kaulsdorf-Nord



Berlin, im April 2013

Sehr geehrte Kaulsdorferinnen und Kaulsdorfer,  
liebe Nachbarn,

der Frühling hat in diesem Jahr besonders lange auf sich warten lassen. Inzwischen hat er aber stabil Einzug gehalten. Ich hoffe daher, dass das passende Wetter die richtigen Rahmenbedingungen für unser traditionelles Familienfest auf dem Cecilienplatz am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord schafft, das wir am 10. bis 12. Mai 2013 veranstalten. Ich möchte Sie, Ihre Familien und Freunde herzlich dazu einladen!

Unser Familienfest, das wir gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Institutionen aus unserem Bezirk organisieren, hat bereits eine kleine Tradition – in diesem Jahr findet es zum dritten Mal statt. Freuen Sie sich auf ein buntes Bühnenprogramm für Jung und Alt und ein imposantes Feuerwerk am Samstagabend.

Mit diesem Brief möchte ich zugleich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen etwas näher vorzustellen: Ich, Alexander J. Herrmann, bin 37 Jahre alt und lebe seit 1982 in unserem Bezirk. Dank Ihrer Unterstützung und des starken Wählerpotentials für meine Partei, die CDU, bei den letzten Abgeordnetenhauswahlen, vertrete ich die Interessen unseres Bezirkes Marzahn-Hellersdorf als Parlamentarier im Berliner Abgeordnetenhaus. Beruflich bin ich als Rechtsanwalt tätig. Um keine Verwechslung aufkommen zu lassen: Mit dem in unserer Region beheimateten namensgleichen und vielfältig engagierten Touristikunternehmen bin ich weder verwandt noch verschwägert.

Es macht mir große Freude, mich hier im Bezirk und speziell im Ortsteil Kaulsdorf-Nord für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Vor allem auch deshalb, weil ich bei vielen Aktionen, die wir bereits realisiert haben, immer auch das starke bürgerschaftliche Engagement der Nachbarn und Mitbürger gespürt habe. In vielen kleinen Schritten haben wir es zusammen geschafft, dass sich unser Ortsteil zu einer attraktiven Wohnlage entwickelt hat.

Große Unterstützung erfahre ich auch durch unser profiliertes Team im CDU-Kreisverband Wuhletal: Mario Czaja, unser direkt gewählter Abgeordneter für Kaulsdorf und Mahlsdorf, setzt berlinweit positive Akzente als Gesundheits- und Sozialsenator. Christian Gräff kurbelt als Stadtrat für Wirtschaft und Stadtentwicklung die wirtschaftliche Entwicklung im Bezirk an und unsere Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf (BVV) kümmert sich um die für Fortschritt notwendigen Rahmenbedingungen.

In den zurückliegenden anderthalb Jahren haben wir schon einiges erreicht. Ungeachtet dessen stehen vor uns große Herausforderungen: Der starke Zuzug von Familien in unseren Bezirk und speziell in die Siedlungsgebiete Mahlsdorf, Kaulsdorf und Biesdorf hat zu einer

erheblichen Verkehrsbelastung geführt. Die derzeitige infrastrukturelle Anbindung unseres Bezirks an den Südosten Berlins, insbesondere in Richtung Flughafen BER und Stadtautobahn, trägt diesem Bevölkerungswachstum derzeit nicht ausreichend Rechnung.

Gemeinsam mit der CDU-Wuhletal engagiere ich mich für eine Entlastung der Ortsteile Biesdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf von den zunehmenden Nord-Süd-Verkehrsströmen sowie für eine Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung der Industrie- und Gewerbeansiedlungen in unserem Bezirk durch die Vollendung der Tangentialen Verbindung Ost (TVO). Der Bau der TVO ist dank des ausdauernden Engagements von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessenverbänden nun endlich in greifbare Nähe gerückt. Neben diesem großen Infrastrukturvorhaben sind mir für unseren Kiez und seine Bewohner die Gestaltung des Geländes rund um den U-Bahnhof Kaulsdorf Nord, die Entwicklung des Areals am Wernersee, der Umbau des S-Bahnhofs Kaulsdorf sowie die Schaffung zusätzlicher Kitaplätze weitere wichtige Anliegen.

Das begonnene Bebauungsplanverfahren für das Gelände des ehemaligen Wernerbads bietet für das aktuell dem Verfall preisgegebene Grundstück endlich wieder eine Perspektive. Sollte es zu einem Verkauf des Grundstücks kommen, muss aus meiner Sicht zwingend sichergestellt werden, dass eine Neubebauung die gewachsenen Strukturen in Kaulsdorf berücksichtigt. Auf meine Bürgerinformation im März dieses Jahres erreichten mich bereits einige gute Anregungen für die zukünftige Nutzung des Grundstücks. Diese Vorschläge werde ich nach fachlicher Auswertung in die anstehenden Diskussionen einbringen.

Erfreulich groß war die Resonanz der Kaulsdorferinnen und Kaulsdorfer auf die von mir mit organisierte Informationsveranstaltung zum behindertengerechten Umbau des S-Bahnhofs Kaulsdorf mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH, Peter Buchner. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich aus erster Hand informieren und ihre Anregungen zur weiteren Gestaltung des Bahnhofs einbringen.

Der gemeinsame Dialog sowie der direkte Draht zu Ihnen ist mir nicht nur bei den genannten Themen sehr wichtig. Als Ihr Ansprechpartner für Kaulsdorf-Nord stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Idealerweise nutzen Sie meine regelmäßigen Bürgersprechstunden, für die Sie problemlos unter der Telefonnummer **56 69 74 50** einen Termin vereinbaren können. Darüber hinaus informiere ich regelmäßig auf meiner Internetseite **[www.alexander-j-herrmann.de](http://www.alexander-j-herrmann.de)** über aktuelle Themen sowie meine Arbeit als Ihr Abgeordneter für Kaulsdorf-Nord. Auf meiner Internetseite finden Sie zudem auch Verweise zu meinen Profilen in den Sozialen Netzwerken, wie Facebook und Twitter.

Besonders freuen würde ich mich, Sie persönlich beim Familienfest auf dem Cecilienplatz (10. bis 12. Mai 2013) zu treffen und kennenzulernen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Alexander J. Herrmann